

2022/II/Verk/2 Jusos Hamburg

Hamburg braucht einen Verkehrskonsens – langfristig und für die ganze Stadt

Beschluss: zurückgenommen

Der SPD-Landesparteitag möge beschließen:

Die SPD-Bürgerschaftsfraktion wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen die Verkehrsentwicklungsplanung für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel schnellstmöglich, jedoch spätestens im Jahr 2023, abzuschließen und damit ein ganzheitliches und langfristiges Konzept für die Umsetzung dieses wesentlichen Bestandteils der Mobilitätswende in ganz Hamburg zu erstellen.

Dabei sollen bei der Abwägung von Maßnahmen keine vorgefertigten Einschränkungen vorgenommen werden und beim notwendigen Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel neben den bereits beschlossenen Maßnahmen, wie beispielsweise dem Bau von S4 und U5, alle verfügbaren Verkehrsmittel, inklusive S-Bahn, U-Bahn, Niederflur-Stadtbahn und Bus auf sachlicher Basis entsprechend ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen in Betracht gezogen werden.

Das Verfahren soll von einer geeigneten Institution fachlich begleitet werden, um sicherzustellen, dass bei der Entscheidungsfindung ausschließlich sachlich fundierte Kriterien zur Anwendung kommen. Außerdem sollen betroffene Interessenverbände in die Planung einbezogen werden.

Überweisen an

Bürgerschaftsfraktion